

#FILMS  
#WORKSHOPS  
#YOUNG PROGRAMMERS  
#YOUTH JURY  
#ENCOUNTERS

# YAAAAS!



Die Young Programmers bei **CROSSING EUROPE 2021** präsentieren

## GAGARINE

(Spielfilm – Coming-of-Age)

Regie: Fanny Liatard, Jérémy Trouilh, Frankreich 2020, 97 min.,  
französische OF mit deutschen UT

| Termine nach Wahl: 31.5 / 1.6. / 2.6; Filmgespräch im Anschluss |



*Ein grandioses Zusammenspiel von Licht, Ton und Farbe. Szenen wie aus einem Science-Fiction-Film, aber auch die einer Teenager-Lovestory, fesseln von der ersten Minute an. Man fiebert beim spannenden Geschehen rund um den Filmhelden mit. Darüber hinaus hat der Film einen sympathischen französischen Touch. Skurril und zugleich unterhaltsam. Die Charaktere überzeugen voll und ganz, sie haben reichlich Persönlichkeit. Ganz großes Kino!*

Statement zur Filmauswahl von Fabian Wenzelhumer (Young Programmer bei CROSSING EUROPE, 17 Jahre)



## GAGARINE

(Spielfilm – Coming-of-Age)

Regie: Fanny Liatard, Jérémy Trouilh, Frankreich 2020, 97 min.,  
französische Originalfassung mit deutschen UT  
| Verleih in Österreich: Polyfilm; Kinostart: tba |

### LINKS

Website zum Film (Englisch): [www.totem-films.com/films/gagarine/](http://www.totem-films.com/films/gagarine/)  
TRAILER zum Film: <https://www.youtube.com/watch?v=bHyjZdAttUw/>

### DETAILLIERTE CREDITS

**Drehbuch** Fanny Liatard, Jérémy Trouilh, Benjamin Charbit  
**Kamera** Victor Seguin  
**Darsteller\*innen** Alséni Bathily, Lyna Khoudri, Finnegan Oldfield, Dennis Lavant  
**Schnitt** Daniel Darmon  
**Produzent\*innen** Julie Billy & Carole Scotta  
**Produktion** Haut et Court (FR)  
DCP / color / 97 min.  
**Weltpremiere** Cannes 2020  
**Sprache im Film** Französisch

### TAGS | THEMEN

Coming-of-Age | Identitätssuche | Freundschaft | Gesellschaft & Solidarität | Familie – abwesende Eltern |  
Culture Clash | Immigration | ziviler Ungehorsam

### UNTERRICHTSFÄCHER

Französisch, fächerübergreifender Unterricht, Sozialkunde, Medien, Bildnerische Gestaltung

### KURZZUSAMMENFASSUNG

Die Geschichte handelt von einem auffälligen Wohnblock in Paris, der den Namen des ersten Kosmonauten Juri Gagarin trägt, und zu dessen Lebzeiten als zukunftsweisend angesehen wurde. Über die Jahre wurde der inzwischen marode Betonkomplex zur sicheren Heimat einer multikulturellen Community. Der Astronomie-begeisterte, sanfte Yuri kümmert sich gemeinsam mit zwei Freund\*innen liebevoll um das Gebäude, um es vor dem geplanten Abriss zu bewahren. Erschwert wird das Unternehmen von unzufriedenen Bewohner\*innen und der Tatsache, dass Yuri plötzlich auf sich allein gestellt ist.

(Fabian Wenzelhumer – Young Programmer)



## Langzusammenfassung

Zwischen Plattenbau und Orbit: Die Geschichte um einen jungen Raumfahrtfan aus der Pariser Banlieue ist eine Expedition in die Einbildungskraft – poetisch, verspielt und voller Imagination. Yuri hat sein gesamtes Leben in der Cité Gagarine verbracht, einem Hochhauskomplex aus den 1960ern im Randbezirk von Paris. Wie der Namensgeber der Sozialsiedlung träumt Yuri davon, eines Tages ins All abzuheben und der Tristesse zu entfliehen. Doch als Pläne bekannt werden, das Viertel abzureißen, schließt er sich dem Widerstand an. Gemeinsam mit seinem Freund Houssam und seiner Nachbarin Diana macht er sich daran, Gagarine zu retten – und verwandelt seine Wohnung in eine Raumstation. Yuri ist nicht bereit, seine Heimat aufzugeben und will notfalls auch sein Leben riskieren, um den Wohnblock zu erhalten.

GAGARINE zeigt, dass die Siedlung mehr war als ein monumentales Bauwerk vergangener Zeiten. Sie war ein eigener Kosmos, in dem sich der Pioniergeist und Fortschrittsgedanke des Sozialismus und des Raumfahrtzeitalters manifestierten. Sinnbildlich streckt sich bei Liatard und Trouilh die scheibenartige Hochhausfront der Satellitenstadt wie die riesigen, rechteckigen Flügel einer Raumstation in den Himmel. Die Kamera fängt die Formensprache der Architektur und ihre archaische Schwere mit einer imposanten Leichtigkeit ein, die sich wie die Aufhebung der Gravitation anfühlt: mal in leicht rotierenden Fahrten, mal in bewegungsloser Stille.

## Biographie des Regie-Duos – Fanny Liatard, Jérémy Trouilh



*Fotocredit: © Fanny Liatard, Jérémy Trouilh*

Bevor sie ihren ersten Film drehten, studierten Fanny Liatard und Jérémy Trouilh gemeinsam Politikwissenschaft in Bordeaux. Nach seinem Abschluss reiste Jeremy nach Indien, dann nach Südamerika, danach absolvierte er einen Masterstudiengang für Dokumentarfilm in Lussas (FR). In der Zwischenzeit ging Fanny in den Libanon und arbeitete in Marseille an Kunstprojekten im Kontext zur dortigen Stadtentwicklung. Achtzehn Monate danach trafen sie sich wieder in Paris mit dem Ziel Spielfilme zu schreiben und zu inszenieren. 2014 gewannen sie einen Drehbuchwettbewerb, der es ihnen ermöglichte ihren ersten Kurzfilm, GAGARINE, zu drehen, der auf zahlreichen Festivals erfolgreich präsentiert wurde.

Dann kam LA RÉPUBLIQUE DES ENCHANTEURS (Palm Springs, Clermont-Ferrand) und CHIEN BLEU (César Award-Nominierung 2020, UniFrance International Critics Award). Ihr Spielfilmdebüt, GAGARINE, entwickelten sie aus ihrem ersten gleichnamigen Kurzfilm und gemeinsam mit den Bewohner\*innen dieses sich schnell verändernden Pariser Wohnviertels.

## Filmografie

- 2016: GAGARINE (Kurzfilm)
- 2016: LA RÉPUBLIQUE DES ENCHANTEURS (Kurzfilm)
- 2018: CHIEN BLEU (Kurzfilm)
- 2020: GAGARINE (Langfilm)



## Was macht das audio-visuelle Medium Film so besonders?

### Oder: Was macht einen Film zum Film?

Film hat viele Erzählmöglichkeiten. Handlung und Dialog sind dabei die offensichtlichsten. Als **visuelles Medium** erzählt Film aber vor allem über **Bilder**, und das auf vielen Ebenen: Schauplatz, Kostüm, Maske, Requisiten, Bewegung der Personen im Raum, Bewegung der Kamera und und und.

In einem Spielfilm wie dem vorliegenden geschieht in jedem Moment viel mehr als das simple Abfilmen der Figuren mit der Kamera. Auf der **Tonebene** wird etwa nicht nur das gesprochene Wort transportiert, sondern auch die Geräuschkulisse und die Musik. Sie sind zentrale Elemente einer filmischen Erzählung. Als drittes Element zu Bild und Ton kann man den **Rhythmus eines Filmes** angeben.

Film ist ein **zeitbasiertes Medium**: Wie schnell oder langsam ein Film erzählt, darauf haben wir keinen Einfluss. Wir haben zwar immer die Möglichkeit, den Kinosaal zu verlassen (oder den Stoppbutton zu drücken), aber wenn wir den kompletten Film sehen wollen, müssen wir so viel Zeit investieren, wie es der Film von uns verlangt. Innerhalb dieser fixen Zeitspanne hat Film verschiedene Möglichkeiten seinen Rhythmus (oder seine Rhythmen) zu entwickeln. Dieser Rhythmus hat mit den Elementen in Bild und Ton zu tun, auf die schon hingewiesen wurde, bringt aber noch mal ein neues Element hinzu: Die Betrachtung der Bilder und Töne durch die Zeit. Und damit haben wir dann das, was wir generell „Film“ nennen.

## Vor dem Film...

// Schaut euch vor der Filmaufführung im Kino den Trailer [HIER](#) an:

- ❖ Was erzählt euch der Trailer über den Film?
- ❖ Macht euch der Trailer Lust, den Film anzuschauen?
- ❖ Diskutiert in der Gruppe, was wohl einen Jugendfilm/Coming-of-Age-Film von anderen Filmgenres, z.B. einer Komödie oder einem Horrorfilm unterscheidet.
- ❖ Lest euch die Kurzzusammenfassung (S. 2) durch. Welche Aspekte machen euch Lust auf den Film? Welche findet ihr eher uninteressant?
- ❖ Diskutiert in der Gruppe, was der Begriff „Coming-of-Age“ bedeuten könnte? Bzw. was man von dem Film in diesem Zusammenhang erwarten könnte?



## Nach dem Film...

### // Was ist ein „Coming-of-Age-Film“?

Hierbei handelt es sich um einen Film, der das Erwachsenwerden, den **Übergang vom Jugend- zum Erwachsenenalter** zum Thema hat. Vergleichbar mit der literarischen Gattung des Entwicklungsromans, geht es in solchen Filmen um die geistig-seelische **Entwicklung der Hauptfigur**, insbesondere in ihrer Auseinandersetzung mit sich selbst und ihrer Umwelt (sei dies nun die Familie, die Schule, der Freundeskreis oder aber auch die Gesellschaft an sich).

Nicht selten verhandelt ein Coming-of-Age-Film den Reifeprozess der Figur, die die eigenen Erlebnisse und Erfahrungen oft auch reflektierend verarbeitet und sich somit auch mit der Entwicklung der **eigenen Persönlichkeit** auseinandersetzt bzw. auseinandersetzen muss.

- ❖ Welche Filme habt ihr in letzter Zeit gesehen, in denen ebenfalls ein junger Mensch im Mittelpunkt stand?
- ❖ In welchen Bereichen muss man als Teenager\*in Verantwortung übernehmen? Habt ihr dafür auch Beispiele im Film gesehen?
- ❖ Oft spielen Vorbilder eine wichtige Rolle beim Erwachsenwerden? Hat Yuri im Film ein Vorbild bzw. Vorbilder? Wenn ja, wer ist das? Welche Vorbilder habt ihr, und warum sind diese Personen für euch ein Vorbild?
- ❖ Freundschaft spielt im Film eine nicht unwesentliche Rolle: Besprecht in der Gruppe die Herausforderungen an die Freundschaft zwischen Yuri, Diana und Houssam, die im Verlauf des Filmes zu sehen sind?
- ❖ Die Bewahrung des Wohnorts/der Heimat/des Zuhauses – besonders bei Yuri – ist zentraler Aspekt im Film. Was assoziiert ihr mit dem Begriff „Zuhause“? Recherchiert andere Filme, die die Bewahrung des eigenen „Zuhauses“ bzw. eines Zufluchtsortes zum Thema haben. Welcher Aspekt hat das Zuhause allgemein in eurem Leben?
- ❖ Die Pariser Banlieue ist zentraler Schauplatz im Film. Was assoziiert ihr mit Paris und seinen Vorstädten? Recherchiert andere Filme, die in Vororten von Metropolen spielen bzw. in denen Paris als Heimat von Jugendlichen aus der ganzen Welt ist.
- ❖ Yuris familiäre Situation ist ein wichtiger Faktor in Bezug auf seine Situation und seine persönliche Entwicklung. Die Abwesenheit der Mutter und der fehlende Vater kompensiert er durch die enge Bindung an „seinen“ Wohnblock. Erstellt in der Gruppe ein Figurenschaubild, auf dem ihr Verbindungen und Beziehungen zwischen Yuri und seiner Umwelt beschreibt. Welche Konflikte und was für Gefühle kann man so im Detail festmachen?

# YAAAS!



## // Was ist ein Jugenddrama?

Das Jugenddrama ist ein **Sub-Genre des Filmdramas**. Im Zentrum des Filmdramas stehen Charaktere, die **Lebenskrisen** durchmachen oder in ihrem Leben vor Entscheidungen gestellt werden, die für ihr künftiges Schicksal ausschlaggebend sind. Oft ist die Erforschung der im Mittelpunkt stehenden Personen von tief emotionalen oder sozialen Aspekten flankiert; die Geschichte meist **in einem realen Umfeld** angesiedelt. Verlust, gravierende Veränderungen in den Lebensumständen, Tod, Glück und Verfolgung prägen häufig den Hintergrund dieser Thematik und verhelfen dem Drama dabei, einen bleibenden Eindruck beim Zuschauer zu hinterlassen. Neben dem Jugenddrama finden sich noch weitere Sub-Genres, wie z.B. die Liebesdrama, Sozialdrama, Gerichts- oder Krimidramen, historische Dramen, Psychodramen oder auch Dokudramen und Katastrophendramen.

- ❖ Was erfährt man über das soziale Umfeld von Yuri und seinen Freund\*innen?
- ❖ Wie verbringt Yuri seinen Alltag? Orte, Veranstaltungen etc.?
- ❖ Yuri ist zwar noch ein Teenager, muss jedoch schon für sein Leben die alleinige Verantwortung übernehmen. Sind seine Probleme realistisch bzw. für euch nachvollziehbar?
- ❖ Ist die Darstellung seiner Lebensumstände für euch authentisch?
- ❖ Worüber würdet ihr noch gerne mehr erfahren?

## // Schaut euch nach der Filmaufführung im Kino den Trailer ([HIER](#)) nochmals an.

- ❖ Diskutiert, ob er aussagekräftig ist. Was fehlt euch? Was findet ihr gut an diesem Trailer?
- ❖ Was würdet ihr anders machen, wenn ihr einen Filmtrailer gestalten müsstet?

## // Schreibt nach Ansehen des Films selbst eine Synopse (=Kurzzusammenfassung) zum Inhalt.

- ❖ Wie unterscheidet sich eure von der Synopse auf Seite 2?
- ❖ Wo lagen für euch die Schwierigkeiten dabei?



## // Wirkung des Films

- ❖ Gibt es Bilder aus dem Film, die ihr besonders stark in Erinnerung habt oder die euch besonders beeindruckt haben? Welche Geschichten erzählen diese Bilder?
- ❖ Der Wohnblock im Film ist fast wie eine weitere Hauptfigur im Films zu bewerten. Überlegt, auf welche Art und Weise das Gebäude im Film in Szene gesetzt wird? (Kameraarbeit, Bildgestaltung, Bildausschnitte etc.)
- ❖ Filmmusik und Geräusche/Ton sind zentrale Elemente der künstlerischen Gestaltung eines Films. Wie hat euch die Filmmusik gefallen? Habt ihr die Filmmusik überhaupt wahrgenommen?
- ❖ Der Film spielt in einem Vorort von Paris, der als sozialer Brennpunkt gilt. Wäre es für euch auch denkbar, dass der Film in einer anderen Stadt spielt? Wenn ja, in welcher?
- ❖ Sprache und Dialog im Film: Waren die im Film gesprochenen Dialoge für euch realistisch? Gab es Ausdrücke im Film, mit denen ihr euch schwer getan habt bzw. die nicht verständlich waren?
- ❖ Welche der Figuren im Film sind für euch am stimmigsten? Warum ist das so? Wie wird sich das Leben von Yuri in Zukunft gestalten?

## // Bewertung des Films – Eure Meinung zählt!

- ❖ Sucht euch aus einer österreichischen Tageszeitung (z.B. Der Standard, OÖ Nachrichten oder Salzburger Nachrichten) eine Filmkritik zu einem Spielfilm bzw. eines Jugendfilms. Nutzt diese als Inspiration für eine eigene Kurzkritik zum Film.
- ❖ Schreibt eine Synopse/Inhaltsangabe vom Film, die andere auf den Film neugierig machen soll.
- ❖ Was macht den Film so besonders – inhaltlich, formal oder auf der Gefühlsebene? – Diskutiert in der Gruppe darüber....
- ❖ Habt ihr eine Lieblingsszene im Film? Versucht sie gemeinsam nachzuerzählen. Erkennt ihr euch auch noch an filmstilistische Details?
- ❖ Hat euch das Gespräch mit den Regisseur\*innen/mit dem Filmgast nach dem Film gefallen? Was habt ihr daran interessant gefunden bzw. konntet ihr den Film nach dem Gespräch besser verstehen?

\*\*\*\*\*

#FILMS  
#WORKSHOPS  
#YOUNG PROGRAMMERS  
#YOUTH JURY  
#ENCOUNTERS

# YAAAS!



## Informationen zur YAAAS! Jugendschiene 2021

YAAAS! ist die Jugendschiene von [CROSSING EUROPE Filmfestival Linz](#), die von 1. bis 6. Juni 2021 stattfinden wird. YAAAS! zu rufen bedeutet so viel wie euphorisch „Ja!“ zu einer Programmschiene zu sagen, die nicht nur fertige Inhalte präsentiert, sondern zum Mitmachen und Mitgestalten animiert. Dabei können in Gruppen **Videos produziert**, von Gleichaltrigen ausgewählte **Filmprogramme** diskutiert, bei einer Workshoprally neue **Techniken ausprobiert** oder **Filmprofis** beim CLOSE-UP getroffen werden. – YAAAS! lädt dich ein, gemeinsam mit anderen Jugendlichen Festivalluft zu schnuppern.

Selbstverständlich behalten wir die **aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie** im Auge und nehmen die Verantwortung für die Gesundheit unseres Publikums und unseres Teams sehr ernst. Falls es zu Änderungen in unserem Programm oder der Abwicklung unseres Festivals kommt, werden wir darüber rechtzeitig auf unserer Website und über Aussendungen sowie unsere Social Media-Kanäle informieren. Zudem werden **alle Veranstaltungen** im Rahmen der YAAAS! Jugendschiene **organisatorisch abgestimmt auf geltende Covid-19-Sicherheits- & Hygienevorschriften**.

**Unser Programm ist speziell auf 15- bis 20-Jährige ausgerichtet – here we go:**

- ❖ Das **YAAAS! Videoprojekt** eröffnet dir als mehrtägiges Praxismodul die Welt der Film- und Videoproduktion.
- ❖ Bei der **YAAAS! Workshoprally** hast du die Chance innerhalb von einem Tag dich in verschiedenen Fachgebieten (wie z.B. Kamera, Licht, Animation, Schauspiel, Sound, Regie, Coding) weiterzubilden.
- ❖ Beim **YAAAS! Close-up** kannst du junge Regisseur\*innen im Gespräch treffen und das Berufsfeld „Film“ kennenlernen.
- ❖ Die **YAAAS! Young Programmers** stellen in der Programmsektion *YAAAS! Competition* sechs ausgewählte Filme für Jugendliche vor und diskutieren sie mit den Filmemacher\*innen und dir.
- ❖ Die **YAAAS! Filmscreenings** umfassen aktuelle Spielfilmproduktionen aus Europa für ein junges Publikum.
- ❖ Die **YAAAS! Jugendjury** sichtet die für die *YAAAS! Competition* ausgewählten Filme und vergibt den **CROSSING EUROPE AWARD – YAAAS! Jugendjury** (Preisgeld: EUR 3.000,- powered by VdFS).

### Dabei sein bei YAAAS!...

Mit der YAAAS! *Jugendschiene* möchte CROSSING EUROPE 2021 ein **ganzheitliches Angebot für Filmvermittlung, Erwerb von Medienkompetenz und DIY-Videoproduktion schaffen**. YAAAS! richtet sich an Jugendliche von 15 bis 20 Jahren, die die Chance bekommen sich mit (internationalen) Medienprofis auszutauschen, neue Fertigkeiten im Bereich Film zu erlernen, Filme zu sehen und zu diskutieren sowie eigene Videoarbeiten im Rahmen eines professionellen Filmfestivals zu präsentieren.



Grundsätzlich ist es möglich einzelne Module der YAAAS! Jugendschiene zu besuchen – hier die Informationen:

❖ **Besuch der YAAAS! Schulvorstellungen**

Eintrittspreis EUR 5,- (Begleitperson frei), Anmeldung unter [yaaas@crossingeurope.at](mailto:yaaas@crossingeurope.at).

Ausgewählt werden kann aus den drei Filmen, drei Tagen (31. Mai, 1. & 2. Juni) sowie drei Beginnzeiten (9:00, 12:00, 15:00).

Die Vorstellungen stehen jeweils für eine geschlossene Klasse/Gruppe zur Verfügung, da der Kinosaal Movie3 exklusiv für einzelne Schulklassen/-gruppen gebucht werden kann. Bei den angebotenen Schulvorstellungen handelt sich um jeweils geschlossene Veranstaltungen mit besonderen Covid-19-Präventionsvorkehrungen (Gruppengröße 10 bis 23 Personen, Einhaltung der vorgeschriebenen Abstände im Saal etc).

❖ **Teilnahme am YAAAS! Close-up mit Filmprofis (Termin TBA)**

Die vollständige „Gästeliste“ für dieses Format sind ab April online, ab dann ist auch die Anmeldung möglich.

❖ **Teilnahme an der YAAAS! Workshoprally**

Das vollständige Workshop-Programm ist Ende März online, ab dann ist auch die Anmeldung möglich.

*Konzept YAAAS! Jugendschiene: Robert Hinterleitner – in Kooperation mit CROSSING EUROPE*

## Lust auf MEHR bei CROSSING EUROPE 2021?

Auf Anfrage schicken wir Ihnen/euch sehr gerne eine Auflistung aller Filme im diesjährigen Festivalprogramm, die für ein junges Publikum geeignet sind.

Zudem gibt es auch vergünstigte Tickets:

- ❖ Eintrittspreis Schulvorstellungen: EUR 5,- (Begleitperson frei)
- ❖ Einzelticket für Jugendliche: Online-Verkauf EUR 5,-

Weitere Ticketinfos gibt es HIER auf <https://www.crossingeurope.at/information/ticketinfo.html>.

Das Festivalprogramm ist **ab 13. Mai 2021** auf [www.crossingeurope.at](http://www.crossingeurope.at) online abrufbar, zudem startet an diesem Tag auch der Online-Ticketverkauf.

Spielstätten: Movimento | City-Kino | OÖ Kulturquartier | OK im OÖ Kulturquartier | Ursulinensaal | CENTRAL

**Kontakt zu CROSSING EUROPE:** Robert Hinterleitner & Lea Bernhard: [yaaas@crossingeurope.at](mailto:yaaas@crossingeurope.at)

## FESTIVALINFORMATIONEN gibt es auf...

[www.crossingeurope.at](http://www.crossingeurope.at)

[www.facebook.com/crossingeurope](https://www.facebook.com/crossingeurope)

[www.instagram.com/crossingeurope](https://www.instagram.com/crossingeurope)

[www.twitter.com/crossingeurope](https://www.twitter.com/crossingeurope)

